



Kirner Wochenblatt

Donnerstag, 10. Februar 1983

Habaleut auf großer Fahrt

Das Hahnenbacher Narrenschiff schlug Wellen der Begeisterung.

Hahnenbach (eb).

Unter dem Motto: "Auf dem Hahnenbacher Narrenboot - ist Stimmung bis zum Morgenrot" lief am Samstag in der vollbesetzten Narrhalla die 6. Kapensitzung vom Stapel.

Kapitän Dolly (Franz Schmäler) und seine bewährte Mannschaft der "Habaleut" Narrenschiffahrtsgesellschaft von TV und MGV hießen ihre zahlreichen Gäste an Bord der MS Mühlenfels herzlich willkommen. Pünktlich um 20.11 Uhr hieß es Leinen los zu einem schwungvollen Kurs mit 20 Programmpunkten, der von Kapitän Dolly gekonnt um alle Klippen gesteuert wurde. Nach dem Eröffnungslied aller Aktiven ging die Fahrt erst richtig los. Mit den TV-Tanzmariechen kam gleich Temperament und Schwung auf das Schiffsdeck.



Deckoffizier Archibald (E.Gentes) und eines seiner Mannequins (H. Kartarius).



Theo (E. Gentes)

Wie in den vergangenen Jahren, so nahm auch in diesem Jahr Hedwig Kuttler die Männer auf's Korn. Prompt reagierten die Hahnenbacher Hofsänger (erstmalig der komplette MGV) mit Peter Nerschbach am Klavier, mit dem Thema "Die Frau". Als dann noch die Loreley (Hans Fahlsing) erschien, schlugen die Wellen der Begeisterung zum ersten Mal über und eine Zugabe war fällig.

Zwei weitere Neulinge in der Bütt entpuppten sich als hervorragende Nachwuchstalente. Michaela Hackel und Gaby Theis be-

Fortsetzung auf Seite 6



Kirner Wochenblatt

Donnerstag, 10. Februar 1983

Fortsetzung von Seite 1

richteten gekonnt von den kleinen und großen Sorgen als Mutter und Kind. Dann kam das Sandmännchen und mit ihm der "Sternenhimmel", getanzt von den TV-Mädchen. Die Tänze der Mädchen wurden von Irmgard Holzhäuser einstudiert.

Danach kam ein weiterer Höhepunkt der Narrenfahrt. Hans Fahlsing, als Wähler, eröffnete in Hahnenbach den Wahlkampf und meinte "Pst, das is geheim".

Das Dorfgeschehen nahmen dann die TV-Singers (Gerlinde Zimmer, Ursula Theiß und Irmgard Holzhäuser) gekonnt auf's Korn. Auch sie kamen um eine Zugabe nicht herum und meinten "Das gibt es nur in Hahnenbach bei Nacht".

"Wenn hier e Feier wär, un mir hätte kä Feuerwehr, was das e Feier wär", meinten die Hahnenbacher-Originale Dabes und Flabes

(Erich Gentes und Rolf Schwabbacher) als Feuerwehrmänner. Danach wurde von ihnen der Hausorden an Kapitän Dolly (Franz Schmäler) verliehen. Ihm wurde Dank abgestattet für seine langjährigen Verdienste in der Hahnenbacher-Fastnacht.

Einen seltenen Fang machten die AU-Männer. Sie zogen eine Meerjungfrau (Hans Fahlsing) in einer Muschel an Land.

Als Stadt- und Landfrau erfreuten dann Veronika Gentes und Gisela Schwabbacher das närrische Publikum. Danach stellte der erste Deckoffizier Archibald (Erich Gentes) den neuesten Schrei in der Hahnenbacher-Mode vor, die gekonnt von den 8 Top-Modelle (TV-Mädchen) präsentiert wurden.

Von den Höhen und Tiefen berichtete dann "Huber mit der Tuba", Franz-Josef Zimmer, aus seinem Musikleben.

Neun kleine Negerlein (TV-Damen) kamen dann



Kirner Wochenblatt

Donnerstag, 10. Februar 1983

als Entwicklungshelfer nach Hahnenbach und nahmen Lokales auf's Korn. Auch sie kamen um eine Zugabe nicht herum. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrlehrerin Heike Kartarius, die von ihren Bemühungen, den Führerschein zu machen, berichtete.

Was wäre eine Schiffsreise ohne Klabauteermann (Erich Gentes)? Mit vier Nixen (Willi Wolfram, Werner Rohr, Andreas Reidenbach und Rolf Schwabbacher) tauchte er plötzlich aus dem Nebel auf. Diese Einlage hatte der Kegelclub "Schwarze Wutze" übernommen.

Die "Helden der Saison", die Hahnenbacher-Schneeräumer, hatten dann alle Hände voll zu tun und meinten: "Am liebsten wären ihnen jene Anwohnerkreise, die den Schnee von Trottwart off die Fahrbahn tun schmeiße". Auch hier paßten Gestik und Mimik hervorragend überein. Erich Schmäler, Rolf Schwabbacher, Erich Gentes und Willi Wolfram werden sich wohl vor Aufträgen, in Hahnenbach den Schnee wegzuräumen, im Moment nicht retten können.

Franz-Josef Zimmer als Geiger, gab einen zweideutigen Einblick in seine musikalische Welt.



„Huber mit der Tuba“ F.-J. Zimmer.



Can-Can der TV-Damen

Den Abschluß machten die TV-Damen mit einem frechen Can-Can, den sie schwungvoll auf das Schiffsdeck legten, das sie erst nach einer Zugabe wieder verlassen durften. Diesen Tanz studierte Gisela Schwabbacher mit den TV-Damen ein.

Dann wurde zum großen Finale mit allen Aktiven eingeläutet, bei dem ein Meer von Luftballons auf die Gäste hernieder ging. Eine großartige Leistung wurde hier von den Hahnenbacher-Narren vollbracht.